

Korun: Integrationsminister Kurz soll sich für fehlende Mittel bei Ganzttagsschule einsetzen

Utl.: Grüne: Sparen an Ganzttagsschulen auch integrationspolitischer
Rückschritt =

Wien (OTS) - "Der nun von der Regierung beschlossene Nicht-Ausbau der Ganzttagesschulen ist kein Grund zum Jubeln: Ganzttagesschulen sind zentral für die Chancengleichheit der Kinder. Gerade in einer Gesellschaft, wo der Bildungsstand immer noch stark von den Voraussetzungen der Eltern abhängt bzw. mehrsprachige Kinder in höheren Schulen unterrepräsentiert sind, ist das auch ein integrationspolitischer Rückschritt. Denn dieser Schritt kann dazu führen, dass die Schere zwischen mehrsprachigen und nicht mehrsprachigen Kindern noch weiter aufgeht", warnt Alev Korun, Integrationssprecherin der Grünen.

"Gerade für Kinder von AlleinerzieherInnen, Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache und Kinder, deren Eltern lange arbeiten müssen, ist die Ganzttagsschule mit seinen Betreuungs- und Förderangeboten ein wichtiges Förderinstrument. Im Sinne der Integration und Chancengleichheit in unserer Gesellschaft hätte ich mir hier klare Worte von Integrationsminister Kurz erwartet. Er könnte auch zusätzliche Budgetmittel zur Verfügung stellen, um die fehlenden 50 Millionen mit abzudecken", schlägt Korun vor.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament

Tel.: +43-1 40110-6697

mailto:presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0100 2014-04-25/11:15

251115 Apr 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140425_OTS0100